

Hamburg

Eine Metropolregion zwischen Früher Neuzeit und Aufklärung (1500–1800)

Internationaler Kongress

Organisation: Prof. Dr. Johann Anselm Steiger (Hamburg) und Prof. Dr. Sandra Richter (Stuttgart)
in Verbindung mit Prof. Dr. Marc Föcking (Hamburg) und Prof. Dr. Oliver Huck (Hamburg)

in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Netzwerk für Frühneuzeit-Forschung,
dem Hamburger Arbeitskreis für Regionalgeschichte und der Arbeitsstelle für Geschichte des Wissens
und der Literatur

Ort: Universität Hamburg, Flügelgebäude West
Zeitraum: 7.–10. September 2009
Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch

Sektionen:

- I. Theologie, Kirche und religiöse Praktiken
- II. Wissenschaftsgeschichte, Netzwerkbildung und populäre Wissenschaft
- III. Literatur, Theater und Publizistik
- IV. Oper und musikalische Kultur
- V. Bildende Kunst und Architektur
- VI. Politik und Alltagsgeschichte
- VII. Kulturelles Handeln in Hamburg in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Montag, 07.09.09 Eröffnungsabend

Hauptkirche St. Jacobi, 19h

Grußworte:

Hauptpastorin Pröpstin Kirsten Fehrs

Staatsrat Bernd Reinert, Behörde für Wissenschaft und Forschung, Freie und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Holger Fischer, Vizepräsident der Universität Hamburg

Prof. Dr. Johann Anselm Steiger, Universität Hamburg: Zur Einführung

Vortrag:

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Garber, Universität Osnabrück:
Hamburg - nicht nur ein Sonderfall der deutschen Geschichte.
Eine Betrachtung zur Literatur der Frühen Neuzeit und ihren geschichtlichen Voraussetzungen.

Plenumsvortrag am Dienstag, 08.09.2009

Prof. Dr. Wladimir Gilmanov (Kaliningrad/RU):
Lessings ästhetische Hoffnung auf ‚allgemeines Wohl‘ und die ‚Hamburgische Dramaturgie‘

Plenumsvortrag am Mittwoch, 09.09.2009

Prof. Dr. Martin Mulsow (Erfurt/Gotha):
Entwicklung einer Tatsachenkultur. Die Hamburger Gelehrten und ihre Praktiken 1650-1750

Dienstag, 08.09.2009

Sektion I: Theologie, Kirche und religiöse Praktiken (Leitung: Prof. Dr. J. Anselm Steiger)	
Raum 120	
09.30-10.15	Einführung
10.20-11.00	Prof. Dr. Sven Grosse (Basel): Johann Rists Übertragung der lateinischen Passionssalven als Beispiel für die lutherische geistliche Dichtung des 17. Jahrhunderts
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Prof. Dr. Inge Mager (Hamburg): Äußere und innere Sonntagsheiligung bei Johann Balthasar Schupp, Hauptpastor an St. Jacobi 1649–1661
15.20-16.00	Prof. Dr. J. Anselm Steiger (Hamburg): Die Pastoren an St. Jacobi Johann Balthasar Schupp (1610-1661) und Johann Friedrich Mayer (1650-1712) über den Propheten Jona
Kaffeepause	
16.30-17.10	Dr. Claudia Tietz-Buck (Hamburg): Johann Wincklers Beitrag zur Errichtung von Armenschulen in Hamburg am Ende des 17. Jahrhunderts
17.10-17.50	Prof. Dr. Arno Herzig (Hamburg): Das Werk des Hamburger Geistlichen und Historikers Bernhard Raupach (1682–1745)

Sektion II: Wissenschaftsgeschichte, Netzwerkbildung und populäre Wissenschaft (Leitung: Prof. Dr. Sandra Richter, Prof. Dr. Lutz Danneberg)	
Raum 121	
09.30-10.15	Einführung
10.20-11.00	Prof. Dr. Lutz Danneberg (Berlin): Logik und Hermeneutik in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von Hermann Samuel Reimarus Vortrag leider kurzfristig abgesagt
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Prof. Dr. Ralph Häfner (Tübingen): Zwischen Physikotheologie und Antimachiavellismus. Ein Hirtengedicht von Barthold Heinrich Brockes über den Tokayer Wein
15.20-16.00	Prof. Dr. Sandra Richter (Stuttgart): Astronomie und Poetik. Brockes und Lessing Vortrag leider kurzfristig abgesagt
Kaffeepause	
16.30-17.10	Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel (Elstal): Zum Briefwechsel des Hamburger Universalgelehrten und Naturforschers Joachim Jungius
17.10-17.50	Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin): Johann Christoph Wolf und die Orientalistik in Hamburg
17.50-18.30	Almut Spalding Ph. D. (Jacksonville, IL, USA): Soziale Netzwerke im Hamburg des 18. Jahrhunderts. Familie Reimarus zwischen Bildungselite und Dienstleistungsvolk

Sektion III: Literatur, Theater und Publizistik (Leitung: Prof. Dr. Hans-Harald Müller und Prof. Dr. Jörg Schönert)	
Raum 122	
09.30-10.15 10.20-11.00	Einführung verschoben auf 15.00 Dr. Claudius Sittig (Osnabrück): Kulturelle Metropolen und metropolitane Diskurse in der Frühen Neuzeit Vortrag leider kurzfristig abgesagt
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Prof. Dr. Guillaume van Gemert (Nijmegen, NL): Hamburg und die Niederlande im 17. und im frühen 18. Jahrhundert: Kulturtransfer im Zeichen von Bürgerlichkeit und Aufklärung Vortrag leider kurzfristig abgesagt
15.00-15.20	Einführung
15.20-16.00	Prof. Dr. Holger Böning (Bremen): Wie die Hamburger zu Zeitungslesern wurden
Kaffeepause	
16.30-17.10	Flemming Schock (Augsburg): Weltwissen durch Neugier. Hamburg und die erste populärwissenschaftliche Zeitschrift Deutschlands (Relationes Curiosae, 1681–1691)
17.10-17.50	Dr. Fiammetta Palladini (Berlin): Gabriel d'Artis und das <i>Journal de Hamburg</i> (1694–1696)
17.50-18.30	Dr. des. Dirk Rose (München): Pseudonyme, Pasquille, Polemiken. Zur Kommunikationsstruktur skandalöser Öffentlichkeit in Hamburg um 1700

Sektion IV: Oper und musikalische Kultur (Leitung: Prof. Dr. Oliver Huck und Prof. Dr. Konrad Küster)	
Raum 220	
09.45-10.15	Einführung
10.20-11.00	1. Hieronymus Praetorius und seine Zeit Prof. Dr. Frederick K. Gable (Riverside, USA): Church Music and Cultural Pride: Hieronymus Praetorius, Hamburg's First Great Composer
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Dr. Arne Spohr (Wolfenbüttel): „Was hört man da vor Seytenspiel / Orpheus nicht dabey gleichen will“. Die Huldigung Hamburgs vor Christian IV. (1603) und ihre musikgeschichtlichen Folgen
15.20-16.00	Esther Criscuola de Laix (Berkeley, USA): Hieronymus Praetorius, Music Print, and the Cultures of the Motet in Hamburg, ca. 1600
Kaffeepause	
16.30-17.10	2. Hamburger Musikkultur im 17. und 18. Jahrhundert Dr. Katharina Hottmann (Hamburg): „Die alte und die neue Liebe“: Das schäferliche Lied in der Hamburger Liedkultur von 1640 bis 1750
17.10-17.50	3. Gänsemarkt: Grundsätzliches Prof. Dr. Konrad Küster (Freiburg i.Br.): Was verbindet Oper und Kirche? Die Startphase des Hamburger Opernhauses

Sektion V: Bildende Kunst und Architektur (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinen und Dr. Isabella Woldt)	
Raum 119	
09.30-10.15	Semjon Aron Dreiling, M.A. (München): Tod und Aufklärung in Hamburg - Die schlichten Gräber unter der Hauptkirche St. Michaelis zwischen großbürgerlicher Kirchenbestattung und vereinheitlichendem Reihenbegräbnis
10.20-11.00	Andreas Ströbl, M.A. und Dana Vick, M.A. (Hamburg): Die Bestattungen im Gruftgewölbe der Hauptkirche St. Michaelis
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Dr. Isabella Woldt (Hamburg): „Denn das Allervornehmste, was darinnen geschieht, ist das Predigen“ – Die große Hamburger St. Michaeliskirche und die frühneuzeitliche Diskussion um den protestantischen Kirchenbau
15.20-16.00	Renz Ulrich Schaeffer (Tönisvorst): Bürgerliches Theaterinterieur und protestantische Kirchenräume im Hamburg des 17. und 18. Jahrhunderts
Kaffeepause	
16.30-17.10	Dr. Thomas Fusenig (Essen): Der Perspektivmaler Gabriel Engels (1592–1654). Hamburg als Umschlagsort künstlerischer Ideen im 17. Jahrhundert
17.10-17.50	Dr. Barbara Uppenkamp (Hamburg): Gillis Coignet – ein Antwerpener Maler im Hamburger Exil 1600
17.50-18.30	Prof. Dr. Ulrich Heinen (Wuppertal): Zur Bildausstattung von St. Jacobi (Hamburg)

Sektion VII: Kulturelles Handeln in Hamburg in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts (Leitung: Dr. Ute Poetzsch-Seban und PD Dr. Ulrike Zeuch, Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts)	
Hauptgebäude, Hörsaal K	
9.00- 9.15	Begrüßung und Eröffnung Prof. Dr. Laurenz Lütteken (Zürich), Präsident der DGEJ
9.15-10.00	Dr. Jürgen Rathje (Hamburg): "Warum nicht bereits in diesem Leben?" Die Paradiese der <i>Harmonischen Himmels-Lust im Irdischen</i> von Barthold Heinrich Brockes
10.00-10.40	Daniel Bellingradt (Berlin): Die kommentierte Nabelschau. Flugpublizistik und Politik in Hamburg (1702-1708)
10.40-11.20	Prof. Dr. Sabine Volk-Birke (Halle/S.): Ausgewählte Aspekte der Rezeption englischer Literatur in Hamburg 1712-...
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
13.00-14.00	Mitgliederversammlung der DGEJ
Mittag	
15.00-15.40	Dr. Birgit Kiupel (Hamburg): Das multi-mediale Ereignis Oper als Medium von Geschlechterpolitik. Zwischen Krieg, Liebe und Ehe
15.40-16.20	PD Dr. Arnd Beise (Magdeburg): "...indem eine Opera keine Philosophische Geschichte ist". Johann George Hamanns musikdramatische Aufklärungen
Kaffeepause	
16.50-17.30	Dr. Erik Dremel (Halle/S.): Geistliches und gottesdienstliches Leben – ein Spannungsverhältnis?
17.30-18.10	Dr. Ute Poetzsch-Seban (Magdeburg): Das Oratorium im Gottesdienst zwischen „Betstück“ und Drama
18.10-18.30	Zusammenfassung/Schlusswort

Mittwoch, 09.09.2009

Sektion I: Theologie, Kirche und religiöse Praktiken (Leitung: Prof. Dr. J. Anselm Steiger)	
Raum 120	
09.30-10.15	Dr. Michael Studemund-Halévy (Hamburg): Jüdische Büchersammlungen im Hamburg des 17. Jahrhunderts
10.20-11.00	Dr. Jutta Braden (Hamburg): Esdras Edzards Judenmissionsanstalt von 1667 und Konvertit(inn)en aus dem Judentum in der Zeit der Aufklärung
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Prof. Dr. Ruth Albrecht (Hamburg): Pietistische Netzwerke in Hamburg
15.20-16.00	Dr. Ernst-Peter Wieckenberg (München): Johann Melchior Goeze als Sammler, Philologe und Leser
Kaffeepause	
16.30-17.10	Dr. Jens Wolff (Hamburg): Ein frommer Außenseiter? Der späte Klopstock als Kirchenlieddichter
17.10-17.50	Franziska May, Mag. Theol. (Hamburg): Joachim Heinrich Campe (1746-1818) und sein "Hamburger Experiment"

Sektion II: Wissenschaftsgeschichte, Netzwerkbildung und populäre Wissenschaft (Leitung: Prof. Dr. Sandra Richter, Prof. Dr. Lutz Danneberg)	
Raum 121	
09.30-10.15	Dr. Carlos Spoerhase (Berlin): Hamburg als Kontext der aufklärerischen Gelehrtenkritik der Brüder von Hagedorn
10.20-11.00	Prof. Dr. Franklin Kopitzsch (Hamburg): Aufklärung, Kommunikation und Reform. Die Patriotische Gesellschaft von 1765 bis 1806
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	John Christian Laursen (Riverside, USA): Hamburg / Altona as a source of theory about freedom of the press in the mid-eighteenth century
15.20-16.00	Dr. Hans-Walter Stork (Hamburg): Hamburger Buchauktionen im 18. Jahrhundert
Kaffeepause	
16.30-17.10	Prof. Dr. Axel Walter (Klaipeda, Litauen): Zur Uffenbach-Wolffschen Manuskript-Sammlung – Sammeln als Leidenschaft und kulturelle Gedächtnisarbeit im 17. und 18. Jahrhundert
17.10-17.50	PD Dr. Bernd Hamacher (Hamburg): Der Streit um die himmlische Herrschaft. Die Kontroverse um den ersten deutschen Blitzableiter in Hamburg (1769)
17.50-18.30	Prof. Dr. Cornel Zwielerlein (Bochum): Der Schatten Gomorrhias – Feuervorsorge und Schadensabwicklung in Hamburg, ca. 1650–1850

Sektion III: Literatur, Theater und Publizistik (Leitung: Prof. Dr. Hans-Harald Müller und Prof. Dr. Jörg Schönert)	
Raum 122	
09.30-10.15	Prof. Dr. Günter Dammann (Hamburg): Die Zeitungsromane von E. W. Happel
10.20-11.00	Dr. Dirk Werle (Leipzig): Hamburgs Ruhm. Stadtgeschichte im Spiegel des Städtelobs am Beispiel eines Gedichts von Hans Sachs
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
15.20-16.00	Antje Pautzke (Hamburg): Lateinische Kasualpoesie in den Hamburger Personalschriften der Frühen Neuzeit
15.20-16.00	Prof. Dr. Ralf Georg Bogner (Saarbrücken): Johann Rist und Andreas Tscherning im literaturkritischen Dialog. Widmungs- und Lobgedichte der beiden norddeutschen Popularisatoren der Opitzschen Reform Vortrag leider kurzfristig abgesagt
Kaffeepause	
16.30-17.10	Prof. Dr. Ferdinand van Ingen (Amsterdam, NL): Barthold Hinrich Brockes. Ein Hamburger Dichter zwischen Barock und Aufklärung (Aspekte seines literarischen Wirkens)
17.10-17.50	Prof. Dr. Marc Föcking (Hamburg): Hamburger Barock – Barthold Hinrich Brockes und Marino
17.50-18.30	Prof. Dr. Inke Gunia (Hamburg): Die Lessing-Rezeption in Spanien

Sektion IV: Oper und musikalische Kultur (Leitung: Prof. Dr. Oliver Huck und Prof. Dr. Konrad Küster)	
Raum 220	
09.30-10.15	Prof. Dr. Oliver Huck (Hamburg): Musik im Schauspiel in Hamburg in der frühen Neuzeit
10.20-11.00	Gunilla Eschenbach (Marbach): Darstellung und Funktion von Urbanität in der Hamburger Oper um 1700
Kaffeepause	
11.30-13.00	Plenum (Raum 221)
Mittag	
14.30-15.10	Dr. Laure Gauthier (Reims, F): Ausstrahlung der Hamburger Oper um 1700 - Zirkulation und Verbreitung neuer Kunstformen und Praktiken
15.20-16.00	4. Oper ab 1710/20, Musikkultur des 18. Jahrhunderts Hansjörg Drauschke (Halle/Saale): Ein Pasticcio für das Zarenpaar. Reinhard Keisers Serenata „Auf!, erscheinet, ihr fröhlichen Zeiten“ (1716)
Kaffeepause	
16.30-17.10	Kornee van der Haven (Berlin): Aufgeklärte Sittenlehre in Hamburger Operntexten 1720–1738
17.10-17.50	Jason B. Grant Ph. D. (Cambridge, USA): Representations of the City of Hamburg in the Occasional Choral Works of Carl Philipp Emanuel Bach

Donnerstag, 10.09.2009

Sektion VI: Politik und Alltagsgeschichte (Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch)	
Raum 223	
09.30-10.15	Dr. des. Ruth Schilling (Berlin): Die Huldigung des Jahres 1603 – Politische Bedeutung eines Medienspektakels Vortrag leider kurzfristig abgesagt
10.20-11.00	Jorun Poettering (Hamburg): "In die äußerste Welt Örter": Die Hamburger Kaufmannschaft und ihre Handelsbeziehungen in der frühen Neuzeit
Kaffeepause	
11.30-12.10	Dr. Felix Sprang (Hamburg): 'From London to Hamburg in Germanie'. Engländer in Hamburg – eine Begegnung zwischen Pragmatismus und Aufklärung
12.10-12.50	Jakob Michelsen, M.A. (Hamburg): „Wider die Natur“: Gleichgeschlechtliche Sexualität im frühneuzeitlichen Hamburg
13.00	Plenum – Abschluss (Raum 221)

Sektion II: Wissenschaftsgeschichte, Netzwerkbildung und populäre Wissenschaft (Leitung: Prof. Dr. Sandra Richter, Prof. Dr. Lutz Danneberg)	
Raum 121	
09.30-10.15	Prof. Dr. Eve Rosenhaft (Liverpool): Consumption as thrift. Early life insurance in 18th-century Hamburg
10.20-11.00	Prof. Dr. Paul S. Spalding (Jacksonville, IL, USA): Lafayette's Use of Hamburg's Worldwide Communications, in Prison and Exile (1792–99)
Kaffeepause	
11.30-12.10	
12.10-12.50	
13.00	Plenum – Abschluss (Raum 221)

Der Kongress wird gefördert von folgenden Stiftungen bzw. Institutionen:

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucorius
 Hamburgische Stiftung für Wissenschaft, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve
 Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg
 Universität Hamburg
 Nordelbische Evangelisch-lutherische Kirche
 Hamburger Sparkasse